

MENTOR – Die Leselernhelfer e. V. gibt es seit 2003. Gegründet wurde die gemeinnützige Initiative vom Buchhändler Otto Stender, hier rechts im Bild, als Antwort auf PISA I. Seit 2010 ist er Ehrenpräsident des Bundesverbandes.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

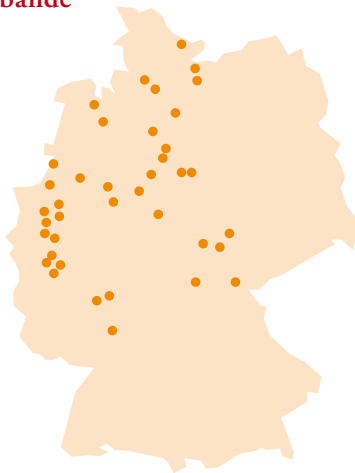
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung – ob als Mentor, Mitglied oder Sponsor. Jede Hilfe ist willkommen. Und – wir garantieren, dass sie da ankommt, wo sie gebraucht wird.



**Eine Idee
macht Schule**



MENTOR-Ortsverbände



Wir danken unseren Schirmherren:

Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen

Frank Baranowski, Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen

MENTOR – Die Leselernhelfer Gelsenkirchen e. V.

Liegnitzer Str. 47
45888 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 9729846
Fax (0209) 1487278
kontakt@mentor-gelsenkirchen.de
www.mentor-gelsenkirchen.de

Bankverbindung:
Sparkasse Gelsenkirchen
Kto 0101169302
BLZ 42050001

Sparda Bank West
Kto 1654250
BLZ 36060591



Phantasie ist wichtiger als
Wissen. Wissen ist begrenzt,
Phantasie aber umfaßt die
ganze Welt.

Albert Einstein



61 Prozent aller fünfzehnjährigen
Jungen haben noch nie aus
eigenem Antrieb ein Buch gelesen.
Das wollen wir ändern!

MENTOR

MENTOR – Die Leselernhelfer e. V.

... ist eine Initiative von Freiwilligen, die sich der Aufgabe verschrieben haben, die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern zwischen 6 und 16 Jahren zu verbessern. Immer weniger Mädchen und Jungen lesen. Das führt zu bedenklichen Lücken nicht nur beim Beherrschen der deutschen Sprache. Hier setzen unsere Mentoren an, um ihnen einen erfolgreichen Start in die Zukunft zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Mentoren arbeiten mit Kindern aus allen Schultypen, wobei der Schwerpunkt auf Grund- und Hauptschulen liegt.

Das 1:1 Prinzip

Leseforscher wissen: Bildungsmotivation wächst besonders nachhaltig über emotionale Zuwendung. Deshalb kümmert sich bei uns in der Regel ein Erwachsener um ein Kind.

Wer kann Mentorin oder Mentor werden?

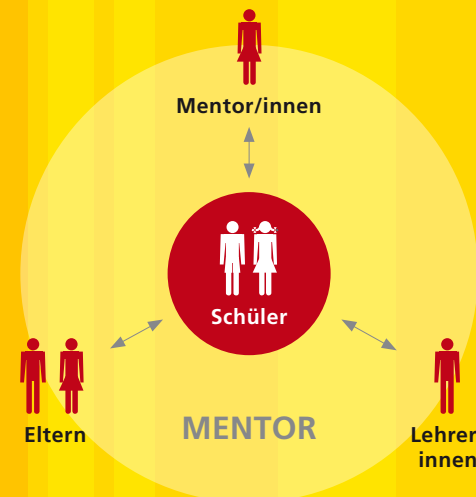
- ... alle, die
- > selbst gern lesen
- > geduldig sind
- > sich dem 1:1 Prinzip verpflichtet fühlen und Verantwortung für einen jungen Menschen übernehmen möchten

Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Arbeit unseres MENTOR-Vereins

MENTOR – Die Leselernhelfer – Musterort e. V. koordiniert in Musterort die Zusammenarbeit zwischen Mentoren, Kindern und Schulen. Lehrer benennen förderungswürdige Kinder. Der Verein wirbt Freiwillige und vermittelt sie, sofern die Eltern des Kindes einverstanden sind. Auf einer Einführungsveranstaltung werden die MentorInnen auf ihre Aufgabe vorbereitet. In monatlichen Treffen tauschen sie Erfahrungen aus, erhalten Anregungen, Lesematerial und können auf Wunsch geschult werden.

Mentor und Mentee sind versichert.



Was macht ein Leselernhelfer?

Ein bis zwei Mal wöchentlich treffen sich die Mentorinnen und Mentoren mit ihren Schülern für ca. ein bis zwei Stunden zum gemeinsamen Sprechen, Lesen und Schreiben. Die Lernbegleitung sollte mindestens über ein halbes Jahr andauern, Ferien ausgenommen. Um lange Wege zu vermeiden, versuchen wir, die Zusammenarbeit möglichst stadtteilbezogen zu organisieren. Die Mentorentätigkeit kann und soll den Deutschunterricht nicht ersetzen!

Und der Erfolg?

Bundesweit arbeiten 8.500 aktive Mentorinnen und Mentoren mit ca. 10.000 Schülern an 1.050 Schulen. Nach sechs Monaten, so die Erfahrung, verbessern sich die Leistungen der Mädchen und Jungen im Fach Deutsch um eine Note, das Kind bildet zudem einen aufgeschlossenen und selbstsicheren Charakter aus. Die Kultusministerkonferenz hat MENTOR – Die Leselernhelfer e. V. 2006 geprüft und als pädagogisch wertvoll eingestuft.

Unterstützt wird MENTOR von der Film- und Opernregisseurin Doris Dörrie, dem Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier sowie von den Autoren Paul Maar, Richard David Precht, Roger Willemsen und der Schauspielerin Mariele Millowitsch.